

Kissings „Zweite“ muss die Führung abgeben

Radball Die Bayernliga-Spitzenreiter Andreas Pongratz/Lukas Keller patzen zweimal

Kissing Andreas Pongratz und Lukas Keller (Team Kissing II) mussten nach dem ersten Spieltag der Rückrunde in der Radball-Bayernliga die Tabellenführung an Bechhofen abtreten. Während sich die Mittelfranken mit drei knappen Erfolgen beim Heimspieltag schadlos hielten, mussten sich Pongratz und Keller mit sechs Punkten aus vier Spielen begnügen und belegten nun den zweiten Rang in der Radball-Bayernliga.

Dabei gelang den beiden Kissingern ein Auftakt nach Maß. Zunächst wurde die eigene dritte Mannschaft klar mit 6:1 Toren besiegt. Auch die dritte Mannschaft aus Steinwiesen hatte keine Chance gegen das präzise Kombinationspiel der Paartaler und musste mit einer 2:5-Niederlage vom Parkett. Doch plötzlich war der Spielfluss von Pongratz und Keller gerissen.

Im Spiel gegen Goldbach mussten die beiden ständig einer Führung der Unterfranken hinterherlaufen. Immer wieder schaffte Kissing den Anschluss, doch Goldbach konnte

jeweils schnell nachlegen. Am Ende gab es für Kissing eine bittere 5:8-Niederlage.

In der abschließenden Partie gegen die zweite Mannschaft aus

Steinwiesen wollten Pongratz und Keller wieder punkten, um die Scharte auszuwetzen. Doch es kam ganz anders. Die Unterfranken lagen stets in Führung und Kissing musste mehr Risiko gehen und offensiver spielen. Dadurch schaffte Kissing immer wieder den Anschlussstreffer. Doch die Unterfranken nutzten nun ihre Kontermöglichkeiten. Am Ende hatte Steinwiesen beim 6:5-Erfolg die Nase knapp vorn. Neben den Punkten war Kissing auch die Tabellenführung los.

Die dritte Kissinger Mannschaft mit Thomas Brunner und Fabian Keller hatten einen unglücklichen Auftakt. Nach der Niederlage gegen die eigene zweite Mannschaft lagen Brunner und Keller gegen Goldbach bereits mit 3:0 Toren in Führung. Dabei wurden noch zwei Konterchancen zur Vorentscheidung vergeben. Goldbach verkürzte bis zur

Pause auf 1:3. Im zweiten Spielabschnitt hatten die Unterfranken den besseren Start und konnten zum 3:3 ausgleichen. In der Schlussphase nutzte Goldbach weitere Ballverluste der Paartaler und ging mit 5:3 Toren als Sieger vom Feld.

Doch nun zeigten Thomas Brunner und Fabian Keller ihre Spielstärke. Beide Mannschaften aus Steinwiesen waren die Leidtragenden. Wie in der Vorwoche bei den bayerischen Meisterschaften in der heimischen Paartalhalle servierten Brunner und Keller Steinwiesen II sicher mit 7:4 Toren ab. Auch die Steinwiesen III hatte dem Spielfluss der Kissinger wenig entgegenzusetzen. Schade, dass im Gefühl des sicheren Erfolges die Abwehrarbeit vernachlässigt wurde, dennoch gingen Thomas Brunner und Fabian Keller als überlegener Sieger mit 9:6 Toren vom Feld. (RSV)



Mit gelungenen Eckballvarianten kommen Thomas Brunner (links) und Fabian Keller immer wieder zu Torerfolgen und verbesserten sich in der Radball-Bayernliga auf den siebten Platz.

Foto: Alfred Keller

43,15

0

9

8

7

6

5

4

3

2

1